

Sankt-Marien-Bote

Gemeindebrief für die
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Berka
mit Bergern, Hetschburg, Kottendorf, München,
Tannroda, Thangelstedt und Tiefengruben



Februar/März 2024



Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Inhalt

Inhalt	2	Rückblick	10-12
Das geistliche Wort	3	In eigener Sache	12/13
Terminkalender	4/5	Kinderseite	14
Gemeindeleben	6/7	Zur Freude	15
Gottesdienste	8/9	Aus der Gemeinde	16

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.03.2024!

Texte werden nach Möglichkeit als Word-Dokument (*.docx bzw. *.doc, auch *.txt) in unformatierter Form (keine Silbentrennung, nur Fließtext) erbeten. Handschriftliche Manuskripte sind nach Absprache möglich. Bilder und Grafiken bitte als separate Datei (*.jpg, *.tif, *.gif, *.png, *.bmp o. ä.) beifügen (nicht in die Textdatei einbinden).

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Pfarrgasse 1, 99438 Bad Berka

Tel.: 03 64 58/4 19 93

E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

Pastorin Sabine Hertzsch

Tel.: 03 64 58/4 19 93

E-Mail: sabine.hertzsch@ekmd.de

Gemeindepädagogin Elke Krause

Tel.: 01 60/96 61 96 23

E-Mail: elke.krause@ekmd.de

Kantorin Johanna Müller (ab 28.02.2024 in Elternzeit)

Tel. 01 75/9 04 24 42

E-Mail: johanna.mueller@ekmd.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags 8:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 03 64 58/4 19 93

E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

Internet: www.ev-kirche-bad-berka.de; E-Mail: evGemeindebuerobb@t-online.de

ACHTUNG - NEUE BANKVERBINDUNG - ACHTUNG

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Eisenach, BUKAST Weimar
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT3300 _____

Das geistliche Wort

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

karg sieht der Ausschnitt einer winterlichen Landschaft aus. Karg wirkt auch das Bibelwort aus dem 2. Timotheus. Anstelle von froh machender Botschaft ermüdende Mahnungen. Mag sein, dass es am Ende des ersten Jahrhunderts der Christenheit wichtig war, die Gemeinde daran zu erinnern: Gottes Wort ist Weg, Wahrheit und Leben. Mag sein, dass das einander zurechtweisen dem Zusammenhalt dienlich war. Nur leider ist daraus zu oft der erhobene Zeigefinger geworden, eine Geste, die nun gerade nicht einer nach Gerechtigkeit suchenden Kirche dienlich gewesen ist.

Will man den Wert und die Schönheit der Heiligen Schrift verdeutlichen, dann sind sicher Geschichten der Bibel besser geeignet. So etwa die Geschichte eines jungen Mannes, der sein Erbe durchbringt. Obgleich er Angst vor dem Vater hat und ein schlechtes Gewissen ihn quält, macht er sich dennoch zurück auf den Heimweg. Als sein Vater ihn kommen sieht, eilt er ihm entgegen. Er nimmt ihn auf ohne Groll. Ohne Zurechtweisung und erzieherische Maßnahmen. In dieser wie in vielen anderen Geschichten der Bibel leuchtet durch, was von Gott gesagt ist: Liebe.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pastorin Sabine Hertzsch

Natürlich sollten wir die Bibel nicht beschränken auf die "schönen" Geschichten. Es ist gut, sich immer wieder hineinziehen zu lassen in die Vielfältigkeit der Heiligen Schrift. Eine genaue Kenntnis der Schrift ermöglicht mir zu erkennen, was von Gott kommt, was den Menschen und der Gemeinschaft hilft. Wenn es um Mahnung und Besserung geht, dann sollten wir nicht zuerst andere im Blick haben, sondern uns selbst. Wo kann ich mich bessern, wie kann ich gerechter leben?

*Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich still und leise,
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort, in Tat und Wort,
hinaus in unsre Welt.*

So heißt es in einem Lied unseres Gesangbuches. Die sich bildenden größer werdenden Kreise sind selbst in einem kleinen Bach in winterlicher Landschaft deutlich erkennbar. Auch in karger Landschaft kommt etwas in Bewegung.

Terminkalender

Mittwoch
14.02.2024
19:00 Uhr

Valentinstag für Paare ...

... mit Live-Musik, einem Drei-Gänge-Menü und einer Segnung im Begegnungszentrum Bad Berka.

Die Kosten belaufen sich pro Paar auf 50,00 Euro. Bitte melden Sie sich zeitnah über das Pfarramt an.

Pastorin Hertzsch

Donnerstag
22.02.2024
19:00 Uhr

Begegnungs-
zentrum
Bad Berka

Helferprojekt Gemeinde hilft Gemeinde

Immer mehr falsche 10- und 20-Euro-Banknoten sind im Umlauf. Wie erkennen Sie falsche Banknoten?

Wir möchten ein paar Tipps geben, wie Sie sich im Alltag einfach und schnell schützen können. Es ist wirklich nicht schwer. Man muss nur den bunten Zetteln und den glänzenden Metallscheiben ein wenig Aufmerksamkeit schenken. Auch beim Bezahlen mit Plastik gibt es einiges zu beachten. Lassen Sie uns in gemütlicher Runde darüber unterhalten.

Rolf Sedlacek

„Ihre Scheine waren so gut gefälscht, dass man sie kaum von den echten unterscheiden konnte“, sagt der Kommissar zum Geldfälscher, „aber warum haben Sie 11-Euro-Scheine gedruckt?“ – „Na ja, vier Euro kostet das Papier und sechs Euro die Farbe, und ich musste ja schließlich ein bisschen was dabei verdienen.“

Freitag
01.03.2024
19:00 Uhr

Begegnungs-
zentrum
Bad Berka

Weltgebetstag - Frauen laden ein

In diesem Jahr laden uns Frauen aus Palästina ein, mit und für sie zu beten. Als dieses Land vor Jahren für das Jahr 2024 auserwählt wurde, konnte niemand ahnen, wie es in unsere Aufmerksamkeit rücken würde. Deshalb wurde auch der Gottesdienstablauf aktualisiert.

Wir als Team laden Sie zum Gottesdienst zum Weltgebetstag ein. Feiern und beten Sie mit uns.

Elke Krause und Team

Zeitgleich findet der Weltgebetstag im Ev. Pfarrhaus in Tannroda statt.

Proben
donnerstags
ab 07.03.2024
19:30 Uhr

Projektchor: Stabat mater von A. Dvorak

Herzliche Einladung zum Mitsingen! Anmeldungen über ausliegende Flyer in den Kirchen und auf der Internetseite des Kirchenkreises Weimar und der Gemeinde Bad Berka.

Aufführungen: Sonntag, 17.11.2024 (Apolda) und
Sonntag, 24.11.2024 (Bad Berka)

Johanna Müller

Terminkalender

Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst bleiben wir bei einer Tasse Kaffee im Begegnungszentrum. Wir werden Sie über unsere Arbeit im vergangenen Jahr informieren und berichten über die laufenden Projekte in unserer Gemeinde. Dabei wird es auch um die Auswertung der Gemeindeumfrage gehen. Wir freuen uns über viele Anregungen zur Gestaltung des Gemeindelebens. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen. Es ist uns sehr wichtig, das Gemeindeleben **mit Ihnen** und nicht **für Sie** zu gestalten.

Rolf Sedlacek

**Sonntag
17.03.2024
nach dem
Gottesdienst**

**Ev.-Luth. Stadtkirche "St. Marien"
Bad Berka**

Bibelgespräche in der Fastenzeit

"Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge." So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche. Ein Motto, das Fragen stellt: Bin ich auf dem richtigen Weg? Was brauche ich, damit es meinen Mitmenschen und mir gut geht? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

An drei Abenden wollen wir innehalten in Andacht und Gebet und uns über diese und andere Fragen austauschen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Tischabendmahl am Gründonnerstag.

Wir suchen noch Ehrenamtliche, die diese Abende mit vorbereiten und bitten um entsprechende Rückmeldung im Pfarramt. Der Besprechungstermin wird bekanntgegeben.

Pastorin Hertzsch

**donnerstags
07.03.2024
14.03.2024
21.03.2024
19:00 Uhr**

**Begegnungszentrum
Bad Berka**

Tischabendmahl

Nach einer liturgischen Feier wollen wir miteinander essen, so wie das damals in den ersten christlichen Gemeinden wohl auch üblich gewesen ist. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann gerne einen Salat, einen Aufstrich oder ähnliches mitbringen.

Pastorin Hertzsch

**Gründonnerstag
28.03.2024
19:00 Uhr**

**Begegnungszentrum
Bad Berka**

Kindersommerwoche Juli 2024

Herzliche Einladung an alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse zur Kindersommerwoche in der ersten Juli-Woche 2024.

Josef und seine Brüder ist die biblische Geschichte, die im Mittelpunkt stehen wird. Täglich von 8:30 bis 16:00 Uhr werden wir zusammen sein. Wir gehen baden, wandern, basteln singen und beten. Die Einladungen sind im Pfarramt erhältlich, die Anmeldungen erfolgen direkt bei mir.

Elke Krause

**Montag
01.07. bis
Freitag
05.07.2024
8:30 bis
16:00 Uhr**

Bad Berka

Gemeindeleben

Wöchentlich wiederkehrende Kreise

Termin/Ort		Ansprechpartner/in
mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Kantorei*	Kantorin Müller
montags, 19:30 bis 21:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	"Gospel & more"	Eric Weber www.gospelundmore.de
freitags, 18:30 bis 20:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Posaunenchor	Kantorin Müller
freitags, 17:00 bis 17:45 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Jungbläser*	Kantorin Müller
dienstags, 14:00 bis 16:00 Uhr Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka	Christenlehre* 1. bis 4. Klasse	Gem.-Päd. Krause
mittwochs, 13:30 bis 16:00 Uhr Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka	Hortabenteuer*	Gem.-Päd. Krause und Hort-Team
mittwochs, 15:30 bis 16:30 Uhr Pfarrhaus Tannroda	Kinderkirche*	Gem.-Päd. Krause
donnerstags, 17:00 bis 18:15 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Teeny-Kirche* 5./6. Klasse	Gem.-Päd. Krause
donnerstags, 17:00 bis 18:15 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Vorkonfirmanden/ Konfirmanden*	Pastorin Hertzsch
dienstags, 19:00 Uhr Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka	Junge Gemeinde*	Franz Schmiedt
1. und 3. Montag, 15:00 Uhr Ev. Pfarrhaus Tannroda	Frauenkreis	Frau Schilling

* nicht in den Schulferien

** nach Vereinbarung

Kirche im Internet

Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie auf die Internetseite des Kirchenkreises Weimar:



Weiterhin möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der vollständige Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde auch per E-Mail empfangen werden kann. Das spart Papier und somit Druckkosten. Wer daran Interesse hat, meldet sich bitte im Gemeindebüro evGemeindebuerobb@t-online.de.

Kreise und Veranstaltungen

Termin/Ort		Ansprechpartner/in
02.02.2024, 16.02.2024, 10:30 Uhr 01.03.2024, 15.03.2024, 10:00 Uhr Tannroda, Schulstraße 3	AZURIT- Seniorenheim Tannroda	Pastorin Hertzsch Pfarrer i. R. Schilling
09.02.2024, 16:00 Uhr 08.03.2024, 16:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Bleib fit mit Gott	Barbara Stengel Elke Krause
13.02.2024, 14:30 Uhr 12.03.2024, 14:30 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Geselliger Nachmittag für Ältere	Pastorin Hertzsch
27.02.2024, 19:00 Uhr Katholisches Begegnungszentrum 26.03.2024, 19:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Ökumenischer Bibelkreis	Pfarrer Riethmüller Pastorin Hertzsch
28.02.2024, 14:30 Uhr 27.03.2024, 14:30 Uhr Bad Berka, Am Jagdzeughaus 3	Andacht im Be- treuten Wohnen	Pastorin Hertzsch Pfarrerin i. R. John
29.02.2024, 19:00 Uhr 21.03.2024, 19:00 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Gemeinde- kirchenrat	Herr Sedlacek Pastorin Hertzsch
05.03.2024, 18:30 Uhr Begegnungszentrum Bad Berka	Besuchs- dienstkreis	Pastorin Hertzsch

Foto: Peter Kane



Die Völlerei galt früher als eine der sieben Todsünden, weil sich in dieser Verhaltensweise die Undankbarkeit des Menschen gegenüber Gott und dem Geschenk des Lebens zeigte. Dieser Gedanke hat lange die Fastenzeit geprägt, in der es zuallererst um das Essen ging. Übermäßiger Konsum ist immer noch ein zentrales Problem, doch der Mensch ist heute eingeladen, über viel weitreichendere Formen des Maßhaltens nachzudenken.

Gottesdienste in unseren Orten

Datum	Bad Berka	Bergern	Hetschburg	Tannroda	Thangelstedt	Tiefengruben	Zentralklinik
3. Februar 2024 Samstag						18:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	
4. Februar 2023 Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst ☩ Pastorin Hertzsch			17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch			10:00 Uhr Gottesdienst
11. Februar 2024 Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst Propst i. R. Werneburg						10:00 Uhr Gottesdienst
18. Februar 2024 Invocavit	10:00 Uhr Gottesdienst Lektor Sedlacek		8:30 Uhr Gottesdienst Lektor Sedlacek	10:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	9:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch		10:00 Uhr Gottesdienst
25. Februar 2024 Reminiszenz	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikant Poppowitsch						10:00 Uhr Gottesdienst
2. März 2024 Samstag						18:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch	
3. März 2024 Okuli	10:00 Uhr Gottesdienst ☩ Pastorin Hertzsch						10:00 Uhr Gottesdienst
10. März 2024 Lätare	10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch			17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch			10:00 Uhr Gottesdienst
17. März 2024 Judika	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikant Poppowitsch						10:00 Uhr Gottesdienst
24. März 2024 Palmarum	10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch						10:00 Uhr Gottesdienst
28. März 2024 Gründonnerstag	19:00 Uhr Tischabendmahl im Begegnungszentrum Bad Berka (siehe Seite 5)						
29. März 2024 Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst ☩ Pastorin Hertzsch	15:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Hertzsch		10:30 Uhr Gottesdienst ☩ Pfarrer i. R. Schilling			10:00 Uhr Andacht
30. März 2024 Karsamstag			21:00 Uhr Osternacht ☩ Pastorin Hertzsch				
31. März 2024 Ostersonntag	10:00 Uhr Gottesdienst ♪ Pastorin Hertzsch			10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schilling	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schilling	14:00 Uhr Gottesdienst ☩ Pastorin Hertzsch	10:00 Uhr Gottesdienst

© = Kindergottesdienst während der Predigt

☩ = Abendmahl

✚ = Taufe

☩ = Kantorei

♪ = Posaunenchor

Ab 14. Januar 2024 finden die Gottesdienste in Bad Berka wieder im Begegnungszentrum statt.

Zentralklinik Bad Berka, Elisabeth-von-Thüringen-Kapelle: Im Wechsel findet **donnerstags um 19:00 Uhr** ein **Abendsegen** (08.02.2024, 22.02.2024, 07.03.2024, 21.03.2024) oder die **Geistliche Abendmusik** (01.02.2024, 15.02.2024, 19.02.2024, 14.03.2024, 28.03.2024) statt.

Rückblick

Weihnachten im Schuhkarton

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auch in diesem Jahr an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt haben, um armen Kindern in Osteuropa eine Weihnachtsfreude zu bereiten! In unserer Gemeinde wurden inklusive zwei Nachlieferungen 84 Päckchen gefüllt, so dass wieder viele Kinder beschenkt werden konnten.

Rolf Sedlacek



Vorweihnachtliche Freude in der Quellbrunnklinik Bad Berka

Im Foyer der Klinik häuften sich am 2. Dezember 2023 Kleider- und Sachspenden für acht ukrainischen und eine syrische Familie, die derzeit in der Klinik leben.

Aufgerufen zu der Spendenaktion hatte der ökumenische Arbeitskreis Ukraine, der sich seit anderthalb Jahren um die Geflüchteten in Bad Berka kümmert. Gefragt waren angesichts der Witterung vor allem Winterkleidung und Winterschuhe für Erwachsene und Kinder. Denn die Familien hatten sich im Frühjahr oder Sommer auf die Flucht

aus den Kriegsgebieten in der Ukraine gemacht und dabei meist keine Winter Sachen mitgenommen.

Die Mütter freuten sich deshalb über warme und dicke Jacken, die Kinder vor allem über das mitgebrachte und gespendete Spielzeug. Hella Tänzer, Bad Berkaer Ortschronistin, hatte auch noch einen großen Korb Äpfel aus Tiefengruben mitgebracht. "Diese fröhlichen Kinderaugen sind für uns das schönste Dankeschön", so Hartmut Kaczmarek, Mitglied in dem Arbeitskreis.

Pastorin Hertzsch

Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Bad Berka

Der Verkaufsstand unserer Kirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Advent war ein großer Erfolg. Die Stimmung hat gepasst. Es hatte pünktlich geschneit, und der Markt war in ein winterliches Kleid gehüllt. Der Erlös in Höhe von 700 Euro kommt unserem Begegnungszentrum zugute, so dass

wir eventuell wieder eine Sonderzahlung zur Kreditablösung tätigen können.

Herzlichen Dank all den Gemeindegliedern die gestrickt, gebacken, gekocht oder gebastelt haben und allen, die ihre Zeit geopfert haben, um am Stand unsere Waren anzubieten und Glühwein auszuschenken.

Rolf Sedlacek



Schimmelsanierung unserer Böhm-Orgel Bad Berka - Wir sagen Danke!

Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern bei der Finanzierung der Schimmelsanierung unserer Böhm-Orgel in St. Marien, ohne die das notwendige Projekt nicht möglich gewesen wäre: Danke an alle privaten Spenderin-

nen und Spender! Danke an die Sparkasse Mittelthüringen, die uns finanziell förderte! Danke an den Kirchenkreis Weimar für die Unterstützung aus dem Baulastfonds!

Johanna Müller

Sagt am Abend die Holzwurmmutter zu ihren Kindern: „Jetzt aber husch husch ins Brettchen!“

Krippenspielrückblick

Es gibt viele Gottesdienste, die Strahlkraft über das Gemeindeleben hinaus in unsere Stadt und in unsere Gesellschaft haben und viele Menschen berührt und auch Erinnerungen in ihnen wecken. Dazu zählen unbedingt die vielen Gottesdienste am Heiligen Abend mit den Krippenspielen. Überraschend für mich ist immer wieder von vielen sehr unterschiedlichen Menschen von ihren Krippenspielerfahrungen zu hören. Da komme ich aus dem Staunen nicht heraus, wer schon alles beim Krippenspiel mitgespielt hat.

Schon der heilige Franziskus von Assisi soll um die besondere Strahlkraft des Krippenspiels gewusst haben, als er mit vielen Menschen und Tieren die biblische Geschichte in Szene setzte. Das ist bis heute nicht verloren gegangen. Immerhin gab es in drei Orten unserer Kirchengemeinde am Heiligen Abend Krippenspiele, und das ist keine Selbstverständlichkeit. Zu verdanken ist das zuerst einmal den Ehrenamtlichen, deren Herz für das Krippenspiel schlägt und die mit ihrer Begeisterung andere anstecken können. In Tiefengruben ist das Sebastian Mayer und in Tannroda Hans Christoph Schilling.

Zu allen Krippenspielen sind Kinder und auch Erwachsene eingeladen mitzuspielen, auch wenn sie nicht zur Gemeinde gehören oder regelmäßig zu Gottesdiensten kommen. Und genau darin liegt das Potenzial des Krippenspiels: Wir können die Weihnachtsbotschaft auf eine sehr lebendige Weise für alle Menschen miteinander feiern. Das ist ansteckend und zugleich eine Herausforderung. Große und kleine Menschen werden zu Proben eingeladen, üben miteinander und werden für kurze Zeit ein Team, um dann am Heiligen Abend, eingebettet in den Gottesdienst, die Weihnachtsbotschaft zu verkündigen. Ich selbst habe mit fünfzehn Kindern das Krippenspiel eingeübt. In Tiefengruben haben sieben Kinder und Erwachsene und ein Schafbock mitgespielt, in Tannroda elf Kinder und Erwachsene.

Herzlichen Dank an alle, die mitgespielt haben, um so die Weihnachtsbotschaft weiterzusagen. Und vielleicht haben Sie nächstes Jahr auch einmal Lust mitzuspielen oder in Ihrer Kirche ein Krippenspiel einzuüben? Dann melden Sie sich doch im Pfarramt.

Elke Krause

Rückblick

Krippenspiel in Tiefengruben

Stolz blicken kleine und große Tiefengrubener Kinder in die Kamera. Sie haben nach wenigen Proben ein darstellendes und erklärendes Krippenspiel gezeigt.



Amelie Vockrodt und Mia Radünz zusammen mit Charlotte Mayer, Luise Radünz, Paul Aßmann und Ole Köhler sorgten für eine volle Kirche zur Christvesper in St. Nikolaus. Für eine besondere Anschaulichkeit sorgte auch die tierische Unterstützung von Schafbock Schnuffel, eine Handaufzucht der Schäferin Sarah Fieweger.

Neben dem Einsatz der Darstellerinnen und Darsteller geht der Dank auch an Lektorin Barbara Klingbeil für die unkomplizierte Einbindung des Spiels in den Gottesdienst sowie an Hermann Schmalfuß für die musikalische Begleitung an der Orgel.

Sebastian Mayer

In eigener Sache

Neue Kontoverbindung

Seit dem 01.01.2024 haben wir uns der Kassengemeinschaft des Kreiskirchenamtes angeschlossen. Damit folgen wir der gesetzlichen Vorgabe, zusätzliche Kontogebühren entfallen.

Bitte verwenden Sie ab sofort folgende Bankverbindung und geben Sie für die Zuordnung unbedingt den Verwendungszweck an, der bei Notwendigkeit noch ergänzt werden kann:

Kontoinhaber:	Kreiskirchenamt Eisenach, BUKAST Weimar
Kreditinstitut:	Evangelische Bank eG
IBAN:	DE37 5206 0410 0008 0019 36
BIC:	GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT3300 _____

Mitteilung Elternzeit

Ab 28.02.2024 befindet sich unsere Kantorin Johanna Müller in Mutter-

schutz/Elternzeit. Es wurde eine Vertretungsstelle ausgeschrieben.

Auswertung Gemeindeumfrage

An der Umfrage zu unserem Gemeindeleben nahmen 18 Personen teil. Zu dem Zeitpunkt waren davon dreizehn im Rentenalter, vier zwischen 46 Jahren und Renteneintritt und eine Person ohne Angabe. Auch wenn diese Anzahl nicht repräsentativ ist, wollen wir die Ergebnisse gern kurz vorstellen:

Zwölf der Befragten fühlen sich vollständig, fünf etwas und eine/r kaum willkommen und zuhause in unserer Gemeinde. Neben zahlreichen Formen der Mitgestaltung sind es die persönlichen Kontakte und die Fürsorge, die den Menschen wichtig sind bei der gemeinsamen Gestaltung des Gemeindelebens. Auch gerade älteren Personen ist es wichtig, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitzuhelfen. Die Person, die sich kaum wohl fühlt, hat uns einen Brief beigelegt zur Erklärung, vielen Dank hierfür. Unter anderem vermisst sie Wärme und Freundlichkeit im Gottesdienst. Und sie stellt sich/uns Fragen: Warum gehen junge Familien weg aus der Gemeinde und treten Leute aus? Es fehle an ehemaligen Angeboten wie Kindergottesdienst, Gebetskreis, Junge Gemeinde ...

Bei sechzehn Befragten hat das Gemeindeleben Platz in der eigenen Familie. Dabei legen fünf vollständig, drei et-

was und eine/r kaum Wert auf eine christliche Begleitung eigener Kinder, wobei dies unter den Einsendungen vor allem den älteren Personen wichtig ist.

Das Gottesdienstangebot wird als zufriedenstellend empfunden. Eine Person im Rentenalter regt einmal monatlich 17:00 statt 10:00 Uhr an.

Zu den verschiedenen Veranstaltungen fühlt man sich eingeladen. Als Wunsch wurde an dieser Stelle angemerkt, Zugezogene bezüglich unseres Gemeindelebens anzusprechen.

Gemeindebrief, Internet und Ausgänge werden als Informationsquelle genutzt.

Als Anmerkungen erreichten uns daneben die Aussagen: "Bleib fit mit Gott! - ist eine gute Idee!", "Ich vermisse eine aktiviere Beteiligung der jüngeren Generation.", "Bitte in den einzelnen Ortsteilkirchen confirmieren - für die Bindung der Kinder vor Ort.", "Ehren- und Hauptamtliche tun viel für unser Gemeindeleben. Danke!"

Vielen Dank für alle Rückmeldungen und Anregungen! Die vollständige, detaillierte Auswertung haben wir im Gemeindegemeinderat und im Team besprochen. Sie kann auf Anfrage gern eingesehen werden.

Johanna Müller

Lösungen der Ausgabe Dezember 2023/Januar 2024

Weihnachtsquiz: 1C, 2A, 3A, 4D

Krokodil Konrad: Ball, Eis, Hut, Eimer, Feuer, J, Uhr = Alles Gute im neuen Jahr!

Kikeriki: Die Krone steht rechts auf dem Regal neben dem Brot.

Kinderseite

Bibel für Kinder: Der barmherzige Vater

Ein Vater hatte zwei Söhne. Sie lebten auf dem Land und waren reiche Landwirte. Eines Tages war der jüngere Sohn das Landleben leid und er sagte zu seinem Vater: "Gib mir schon jetzt den Teil des Erbes, den du für mich vorgesehen hast. Ich möchte in die Welt ziehen und dort mein Glück suchen." Der Vater war traurig, gab ihm aber die Hälfte seines Vermögens und der Sohn wanderte fort.

In der Stadt begann für ihn ein lustiges Leben. Er ging in die Kneipen und suchte allerlei Vergnügungen. Arbeit suchte er sich keine. Einige Jahre vergingen so. Schließlich war das ganze Geld seines Vaters verbraucht und er hatte keinen Beruf gelernt. Hungrig ging er zu einem Schweinebauern und bat ihn, die Tiere hüten zu dürfen. Das war schmutzige Arbeit, die er da tat und sie wurde schlecht bezahlt. Sehr oft dachte er jetzt an seinen Vater, wie gut es ihm zu Hause gegangen war, wie aufmerksam sein Vater auch für alle Hilfsarbeiter gesorgt hatte. Viel lieber würde er für seinen Vater die Schweine hüten als für diesen Bauern hier. Aber: Würde der Vater ihn nicht fortschicken? Endlich raffte er sich auf. Er wollte heimgehen und sich entschuldigen.

Als der Vater ihn von Weitem kommen sah, war die Freude groß. Er lief aus dem Haus und schloss den vermissten Sohn in die Arme. Da fing der Sohn zu weinen an und sagte: "Vater, ich habe vieles falsch gemacht. Bitte verzeih. Darf ich zurückkommen und dein Hilfsarbeiter sein?" Der Vater aber

schenkte seinem Sohn neue Kleider und goldene Ringe. Er ließ ein Mastkalb schlachten und sie feierten ihr Wiedersehen.

Der älteste Sohn war unterdessen noch als Hirte unterwegs auf den Feldern. Er kam während der Feier nach Hause und wurde sehr zornig. "Ich arbeite hart. Aber für mich hast du noch nie ein Mastkalb geschlachtet. Mein Bruder verprasst seinen ganzen Besitz und jetzt will er wohl auch noch meinen Anteil vergeuden." So hart redete er mit seinem Vater. Der Vater antwortete ihm: "Es ist gut, dass du immer bei mir warst. Aber ich freue mich auch, weil dein Bruder jetzt wieder bei uns lebt."



Wir gratulieren mit herzlichen Glück- und Segenswünschen zum Geburtstag in den Monaten ...

... Februar 2024

2. Reichmann, Friedrich	74 Jahre
3. Höhn, Irmgard, Julia	85 Jahre
4. Bretz, Marlies	73 Jahre
4. Marr, Klaus	72 Jahre
5. Reuße, Gudrun	86 Jahre
6. Müller, Reinhard	85 Jahre
8. Maier, Helga	75 Jahre
8. Hein, Hubertus	74 Jahre
12. Müller, Hartmut	70 Jahre
14. Kettwich, Ruth	94 Jahre
14. Gärtner, Hans	81 Jahre
15. Hockauf, Wolfgang	75 Jahre
17. Fiedler, Ingrid	84 Jahre
18. Günther, Annelore	100 Jahre
18. Hoyer, Dieter	82 Jahre
19. Preuß, Rainer	81 Jahre
20. Günther, Titta	103 Jahre
20. Sennewald, Lieselotte	87 Jahre
21. Dörnfeld, Ingeburg	90 Jahre
21. Reichmann, Elvira	83 Jahre
21. Jantzen, Katharina	70 Jahre
22. Hofstetter, Elisabeth	75 Jahre
22. Pollex, Karin	75 Jahre
24. Unbehaun, Lothar	83 Jahre
24. Schache, Monika	70 Jahre
25. Heltscher, Hedwig	95 Jahre
25. Thymian, Horst	76 Jahre
26. Aschenbach, Guido	83 Jahre
26. Krämer, Brigitte	83 Jahre
26. Mix, Susanne	73 Jahre
28. Scharf, Inge	87 Jahre
28. Hartmann, Uwe	83 Jahre
28. Schalles, Horst	72 Jahre

... März 2024

1. Schwimmer, Lisa	89 Jahre
1. Geist, Hans	86 Jahre
2. Böttner, Marianne	91 Jahre
2. Zenker, Gisela	74 Jahre

4. Horn, Werner	94 Jahre
5. Trützschler von Falkenstein, Werner	77 Jahre
5. Thiene, Reinhard	76 Jahre
6. Keilhauer, Ingrid	91 Jahre
10. Hübner, Charlotte	89 Jahre
11. Rudolph, Karin	81 Jahre
11. Kahnt, Erika	79 Jahre
11. Roth, Gisela	77 Jahre
12. Erbstößer, Harald	89 Jahre
12. Scharf, Rudolf	89 Jahre
12. Weiss, Helga	73 Jahre
13. Shukow, Maria	79 Jahre
14. Thiemroth, Christa	88 Jahre
14. Reichmann, Gisela	76 Jahre
15. Runkewitz, Dietrich	74 Jahre
15. Eitner, Monika	72 Jahre
18. Gessert, Bruno	84 Jahre
18. Kursawe, Lothar	79 Jahre
18. Kley, Erhard	78 Jahre
19. Geist, Margot	84 Jahre
19. Rausche, Wilfried	81 Jahre
19. Zosel, Karin	75 Jahre
20. Rothe, Gisela	84 Jahre
20. Gessert, Christine	76 Jahre
21. Dietrich, Helga	84 Jahre
21. Preuß, Martina	75 Jahre
24. Zimmer Ursula	84 Jahre
24. Halung, Barbara	79 Jahre
25. Rupf, Elsbeth	88 Jahre
25. Planer, Reiner	79 Jahre
25. Klein, Klaus	70 Jahre
27. Schröder, Reinate	75 Jahre
28. Wiedermann, Waltraud	86 Jahre
28. Mender, Manfred	85 Jahre
28. Kämmerer, Monika	84 Jahre
28. Gläßer, Gerhard	76 Jahre
28. Quett, Sigrun	71 Jahre
29. John, Marianne	81 Jahre
29. Runge, Ursula	76 Jahre
31. Krause, Gisela	85 Jahre
31. Thiene, Helga	72 Jahre

Aus der Gemeinde

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Gemeindegemeinderat begrüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen für das neue Jahr Gottes Segen, Kraft und Freude für jeden Tag.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1. Korinther 16,14)

Dieses Wort gebe Ihnen gutes Gelingen, in allem, was Sie sich vornehmen. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie unsere Gemeinde auf vielfältige Weise im letzten Jahr mitgetragen und auch geholfen haben, die Gemeindearbeit zu gestalten.

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Helga Patzelt, Bergern, 91 Jahre

**Jesus Christus spricht:
Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,20**

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com



Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dieterich Bonhoeffer

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Ev.-Luth. Pfarramt Bad Berka
Pfarrgasse 1, 99438 Bad Berka

Redaktion und Layout: Birgit Rolle, Tel. 03 64 58/4 16 55, E-Mail: Kirchen-Rolle@gmx.de
Druck: HAHNDRUCK, Kranichfeld